

Newsletter für den Monat September 2017

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

der Monat August hatte trotz durchwachsenden Wetters doch eine Reihe von Terminen, die wahrzunehmen waren. Zu Beginn berichte ich daher über Dinge, die so nur kurz oder auch gar nicht in den Zeitungsmedien erschienen sind.

Zunächst einmal gab es gemeinsam mit den Künstlern des Kutscherhauses, aber auch mit Aktiv für Osterholz e. V. das 3. Hoffest im Ortsamt. Gut, dass wir einen Sitzungssaal haben, da wir kurzfristig alle beteiligten Stände der Vereine auch im Sitzungssaal zeigen konnten. Besonderer Höhepunkt war neben den Bildern der Künstler auch die Modenschau des Mütterzentrums Osterholz-Tenever.

Nach längerer Zeit gab es auch wiederum einen Stadtteilbesuch, diesmal mit Wirtschaftssenator Günthner. Wir hatten zwar im Vorfeld öffentlich angekündigt, dass auch Bürgerinnen und Bürger teilnehmen konnten, neben den eingeladenen Gästen aus dem Beirat und den Institutionen hat jedoch kein Bürger den Weg ins Ortsamt gefunden. Trotzdem haben wir in den Gesprächen auf die Situation des Stadtteils hingewiesen und konnten auf die erfolgreiche Arbeit im Weserpark und in der OASE verweisen. Auch der anschließende Besuch beim neuen Ellener Hof machte deutlich, dass auch kulturpolitische Aspekte für einen neuen Ellener Hof wichtig sind. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ausdrücklich bei der Sparkasse Bremen dafür bedanken, dass sie eine neue Kultureinrichtung im Stadtteil Osterholz, nämlich das Theater 11, mit 10.000 Euro unterstützt.

Nicht ganz so erfreulich fand ich die Grußworte beim diesjährigen Sommerempfang der Arbeitnehmerkammer Bremen. Da bekanntermaßen alle Arbeitnehmer Zwangsmitglied der Arbeitnehmerkammer sind, hätte ich mir eine ausgewogene Rede als Grußwort von ver.di-Chef Bsirske gewünscht. Leider erinnerten die Grußworte an die „Klassenkampfparolen“ in den 80iger Jahren. Obwohl zu den Gästen wie gesagt alle Institutionen und Vertreter des öffentlichen Lebens gehörten, empfand ich seine Rede als Wahlkampfrede, die für einen solchen Sommerempfang unangemessen war. Im Anschluss habe ich das Gespräch mit Herrn Bsirske gesucht und ihm das auch mitgeteilt.

Weitere Höhepunkte in diesem Monat waren u. a. der Besuch einer Delegation aus Osterholz bei der Partnerstadt in Bützow, aber auch ein Gespräch mit der Präsidentin der Arbeiterwohlfahrt, Frau Lemke-Schulte, das wir gemeinsam mit dem Beiratssprecher Wolfgang Haase im Sitzungssaal führten.

Nun aber zu den Terminen im September:

Am **1. September**: Um 10 Uhr nehme ich teil am Dienstgespräch der Senatskanzlei im Rathaus Bremen.

Um 15 Uhr nehme ich teil am Bürgerfest in Blockdiek.

Am **2. September** ist von 11 bis 17 Uhr das 10. Ellener Dorffest auf dem Gelände der Albert-Einstein-Oberschule, Kolk 2, mit einem Grußwort unseres Bürgermeisters Dr. Sieling. (Gäste sind willkommen)

Am **3. September** lädt die Image AG zu einem Spaziergang zu den Kriegsgräbern und Gedenkorten auf den Osterholzer Friedhof ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Haupteingang.

Am **4. September** nehme ich von 10.30 bis 12.30 Uhr am Gespräch der Lenkungsgruppe Schweizer Viertel teil (beim Bauressort).

Am **5. September** nehme ich ab 17 Uhr teil an der Deputationssitzung Bürgerschaft und Beiräte.

Am **7. September** ist von 15.30 bis 18.30 Uhr ein Familienfest in Blockdiek. Ich werde ebenfalls teilnehmen.

Am **7. September** ist um 19 Uhr ein Wahltermin im Haus Am Siek. Hier werden Vertreter verschiedener Parteien zu einzelnen politischen Themen befragt. Ich bin als Gast ebenfalls eingeladen und werde teilnehmen.

Am **8. September** findet um 16 Uhr das Sommerfest bei der Lebenshilfe im Oewerweg statt (ein Vertreter des Beirates wird dabei sein).

Am **9. September** nehme ich teil an einem Marktplatzfest in der Innenstadt.

Am **11. September** bin ich eingeladen zu einer Sitzung der CDU-Bürgerschaftsfraktion, u. a. zur Polizeireform. Hieran werde ich teilnehmen (nicht öffentlich).

Am **12. September** ist mittags ein Gespräch mit Vertretern des neuen Ellener Hofes und der Hindu-Gemeinde. Ich werde hieran teilnehmen (nicht öffentlich).

Von 16 bis 17.30 Uhr trifft sich der Arbeitskreis Blockdiek im Cafe Blocksberg (öffentlich).

Um 17.30 Uhr findet die Sitzung des Ausschusses für Koordinierung, Haushalt, Globalmittel und Städtepartnerschaft statt (nicht öffentlich).

Am **13. oder 14. September** findet eine gemeinsame Sitzung der Bauausschüsse Hemelingen und Osterholz statt. (Datum ist noch nicht genau bekannt)

Am **13. September** nehme ich um 10 Uhr teil an einer Veranstaltung zum Fahrradverleihsystem.

Um 16 Uhr trifft sich die Geschichtswerkstatt Osterholz im Sitzungssaal des Ortsamtes. Gäste sind willkommen.

Am **14. September** um 18 Uhr nehme ich teil an einer Sitzung im Sitzungssaal des Ortsamtes mit MdB Hinners zum Thema Innere Sicherheit.

Am **15. September** nehme ich teil an einer Einweihungsfeier von St. Petri des sog. Orange Houses.

Am **17. September** nehme ich um 12 Uhr teil an einem öffentlichen Barbecue in der Sportanlage der Tennisvereinigung Ost.

Am **18. September** ist um 14.30 Uhr der Runde Tisch Ellener Feld (öffentlich). Gäste sind willkommen.

Am **20. September** nehme ich teil an der Sitzung der AG Jugend.

Am **21. September** findet um 19.15 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung statt.

Am **25. September** findet eine Fortbildungsveranstaltung von Ortsamtsleitern im AFZ statt. Ich nehme teil.

Am **26. September** um 17 Uhr Sitzung des Forums Schweizer Viertel (öffentlich). Gäste sind willkommen.

Am **27. September** nehme ich teil an einer Jury-Sitzung des Alvar Aalto-Preises der Gewoba (nicht öffentlich).

Um 18.30 Uhr nehme ich teil an einem Aktivabend „Aktiv für Osterholz e. V.“.

Am **28. September** trifft sich der Arbeitskreis Schweizer Viertel.

Am **28. September** ist um 17 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses Quartiersentwicklung, WiN, LOS, Soziale Stadt und Soziales.

Am **29. September** ist um 10 Uhr die Verabschiedung von Frau Apel in St. Petri.

Um 11 Uhr Verabschiedung einer leitenden Mitarbeiterin bei Mercedes. An beiden Veranstaltungen nehme ich teil.

Nun noch einige Zeilen am Schluss des Newsletters.

Wir hatten im vergangenen Monat auch eine interessante Sitzung unseres Ausschusses Integration, Bürgerbeteiligung, Inneres, Jugend und Sport mit den Sportvereinen. Leider haben hieran nur wenige Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Es ist jedoch wichtig, die Sportvereine auch im Stadtteil zu unterstützen, auch wenn es diesbezüglich keine Entscheidungsrechte der Beiräte gibt. Übrigens ist am letzteren das Stadtteilbudget Sport für Osterholz gescheitert. Gut, dass die örtlichen Beiräte nicht nur auf die Entscheidungsrechte schielen, sondern dort anpacken, wo politische Unterstützung notwendig ist! Sonst hätten wir nämlich nie die Mehrgenerationenhalle für OT an der Bezirkssportanlage erhalten!

Ebenso interessant war die Einladung zum sog. Kuhkampfest, das bereits zum 67. Mal im Ortsteil Osterholz stattfand. Auch hier waren Vertreter der Politik, aber auch der Ortsamtsleiter gefragt. Leider musste ich mehrfach Auskunft geben über Dinge, die aufgrund fehlender Informationen am Ortsamt vorbeigegangen sind. Soviel nur zur Stärkung der Ortsamts- und Beiratsrechte!

Schließlich gab es auch vor wenigen Tagen noch eine vielbesuchte Beiratssitzung in Tenever. Zu den wichtigen Themen der Nahversorgung in der Neuwieder und der Koblenzer Straße wurde weniger diskutiert. Dafür jedoch ganz wesentlich mit den Anliegern der Krefelder Straße. Wir hoffen, dass die Forderung des Beirates nach einer Zählung der Verkehre ebenso nachgekommen wird. Anschließend hoffen wir, dass es eine Lösung gibt, die für den gesamten Ortsteil Ellener Feld von Vorteil ist.

In diesem Sinne verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schlüter
Ortsamtsleiter

(P.S. Während unserer Fahrt nach Bützow und zurück musste ich feststellen, dass in keiner Kommune die Straßenränder so vernachlässigt sind! Armes Bremen!)